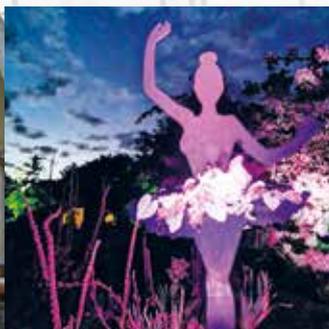


KLOSTER KAMP

1123-2023

**VERANSTALTUNGEN,
AKTIONEN UND PROJEKTE
IM JUBILÄUMSJAHR**



INHALT

Vorwort Stadt Kamp-Lintfort	3
Vorwort Geistliches und Kulturelles Zentrum Kloster Kamp	4
Vorwort Katholische Kirchengemeinde St. Josef	5
Schirmherrschaft Dr. Ursula von der Leyen	6
Kloster Kamp – Die Geschichte	7
Das Kloster Kamp im Zeitstrahl	8
Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	12
Der Kalender zum Jubiläumsjahr zum Heraustrennen	18
Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr (Fortsetzung)	20
Projekte im Jubiläumsjahr	28
Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp	30
Gästeführungen rund um das Kloster Kamp	34
Impressum	35
Öffnungszeiten	36



VORWORT STADT KAMP-LINTFORT



Liebe Kamp-Lintforterinnen und Kamp-Lintforter, liebe Gäste,

ich freue mich, Ihnen das Programm anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Kloster Kamp“ vorstellen zu dürfen! Gemeinsam mit vielen weiteren Partnerinnen und Partnern, unter anderem dem Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp und der Gemeinde St. Josef, haben wir ein vielfältiges Programm für diesen besonderen Anlass zusammengestellt. Das Programm soll alle Bürgerinnen und Bürger Kamp-Lintforts ansprechen, aber auch Besucherinnen und Besucher von außerhalb anziehen und diese an dem besonderen Jubiläum teilhaben lassen.

Vor 900 Jahren wurde das Kloster Kamp von Zisterziensermönchen aus dem heutigen Frankreich gegründet. Über die Jahre war das Kloster Kamp Ausgangspunkt für die Gründung vieler weiterer Klöster in Deutschland und seinen Nachbarländern. Diese Vernetzung kann als Beginn des europäischen Gedankens gesehen werden und so freuen wir uns, dass wir die Präsidentin der Europäischen Kommission Dr. Ursula von der Leyen als Schirmherrin für unser Jubiläum gewinnen konnten.

Auch heute lockt das beeindruckende Kloster Kamp noch tagtäglich zahlreiche Gäste an. Das Kloster ist mit seinem barocken Terrassengarten ein überregional bekanntes und beliebtes Ausflugsziel. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr verschiedene neue, aber auch alte Veranstaltungsformate rund um das Kloster Kamp bieten zu können. Von einer Reise in die Vergangenheit bis zu einer neuen Inszenierung des Klosters mit seinen Gärten durch Licht und Musik wird das Programm durch diverse kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen abgerundet. Ich freue mich auf ein spannendes und ereignisreiches Veranstaltungsjahr 2023.

Ganz herzlich möchte ich mich schon jetzt bei allen Beteiligten bedanken, die die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen geplant und unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung und gutes Gelingen und lade alle ein, das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Ihr

Prof. Dr. Christoph Landscheidt
Bürgermeister

VORWORT GEISTLICHES UND KULTURELLES ZENTRUM KLOSTER KAMP



Liebe Gäste,

in den vergangenen Monaten haben die Pfarrei St. Josef, Stadt und wir vom Geistlichen und Kulturellen Zentrum – teils zusammen, teils jeder in eigener Verantwortung – ein reichhaltiges Programm für das Jubiläumsjahr 900 Jahre Kloster Kamp entwickelt, das für jeden etwas bieten wird. Für uns im Zentrum stehen dabei spirituelle und künstlerische Akzente im Vordergrund, die mal eher Familien, mal eher religions- und kunstgeschichtlich Interessierte ansprechen dürften.

Wir sind überzeugt: Geschichte darf nicht staubtrocken und schon gar nicht langweilig sein, und besonders nicht im Jubiläum. Dabei geht es uns nicht um „Fun“ und nicht um oberflächliche, letztlich fade Kost. Kloster Kamp ist kein Entertainment nach Art eines katholischen Disneyland, sondern eine Einladung sich selbst und die Welt besser zu verstehen und zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass Gastfreundschaft, Gebet, Kunst und Freundlichkeit Wege sind, weiter zu kommen bei der Suche nach einem sinnerfüllten Leben. Auf Kamp kann man in die Tiefe gehen.

Man hat sich vor gut zwanzig Jahren, als die letzten Mönche, damals Karmeliter (längst schon nicht mehr Zisterzienser) Kloster Kamp verließen, etwas einfallen lassen für das ehemalige Kloster und mit viel Herzblut und Engagement unsere private Einrichtung gegründet. Viele unterstützten und unterstützen uns. Eine private Einrichtung, eine Zusammenarbeit von engagierten Frauen und Männern mit Stadt und Pfarrei und Bistum.

Vor allem aber sind es gut hundert Frauen und Männer, die hier ihre ganz unterschiedlichen Talente einbringen und diesem Projekt von ihrer Zeit schenken. Im Spenden-Café, bei Gästeführungen, im Klosterladen oder an der Museumskasse. Zentrum Kloster Kamp ist ein Leute-Projekt, eine Graswurzelidee, geboren von wenigen, die vor zwanzig Jahren die Ärmel hochkrepelten. Getragen heute von vielen tatkräftigen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der niederrheinischen Region. Und immer wieder kommen neue gute Geister dazu. Kloster Kamp ist ein Angebot für alle.

So ging und geht es voran, frohgemut und mit immer wieder neuen Ideen. Kommen Sie gern vorbei! Lassen Sie sich inspirieren! Wir sind da und Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Dr. Peter Hahnen & Team

VORWORT KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. JOSEF



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich sehr, dass Sie die Broschüre zu 900 Jahren Kloster Kamp in den Händen halten. 900 Jahre Geschichte hier vor Ort, 900 Jahre mit verschiedenen Epochen, Herausforderungen und Menschen, welche diese 900 Jahre gestaltet haben.

Viel ist in diesen Jahrhunderten passiert. Wenn wir auf unser eigenes Leben schauen, wird uns in der bewussten Rückschau (oft zum Jahreswechsel) meist erst ersichtlich, was alles in nur einem Jahr geschehen ist. So sind 900 Jahre Kloster Kamp sehr besonders und herausragend.

Am Beginn stand eine Idee, standen Menschen, die bereit waren, sich auf etwas Neues einzulassen. Menschen, die eine Botschaft in die Welt getragen haben. Als Pfarrei St. Josef gehen wir genau diesen Weg. Auch wir versuchen die Botschaft weiterzusagen. Als Pfarrer der kath. Pfarrei St. Josef bin ich dankbar, dass wir gemeinsam solch ein Jubiläum feiern können; dass wir der Feier 900 Jahre Kloster Kamp eine besondere Zeit einräumen, um die Geschichte dieses Ortes bewusst zu erleben, unsere eigene Zeit vielleicht im Angesicht der Tradition von Kloster Kamp (neu oder anders) deuten und uns bewusstmachen, was im Letzten zählt: Menschen, die es sich zur Aufgabe machen, ihre Lebenszeit besonders zu gestalten.

Ich bin allen rund um Kloster Kamp in den vielfältigen Aufgaben dankbar, dass sie sich in die Geschichte von Kloster Kamp einbringen, damit diese Geschichte auch hoffentlich in den nächsten 900 Jahren zu den verschiedensten Generationen von Menschen sprechen kann.

So freue ich mich sehr, dass Sie diese Broschüre in den Händen halten. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Eindrücken und Erfahrungen. Ich wünsche Ihnen viele Inspirationen, Neugier und Mut für neue Dinge... Viel Freude bei der Begegnung auf Kloster Kamp, viele gute Momente, die hoffentlich Ihre Lebenszeit bereichern und hoffentlich dazu beitragen, dass Sie spüren dürfen, was für Kloster Kamp im 1. Petrusbrief 2,5 gilt: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen ...“, und ich darf ergänzen, zu einem geistigen Haus aus lebendigen Steinen, welches weiter Geschichte schreibt.

Ihr Joachim Brune, Pfarrer

SCHIRMHERRIN DR. URSULA VON DER LEYEN, PRÄSIDENTIN DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION



„Die kulturellen Wurzeln unseres heutigen Europa reichen weit zurück. Vor 900 Jahren wurde das Kloster Kamp als erstes Zisterzienser-Kloster auf deutschem Boden gegründet. Auch von Kamp-Lintfort aus verbreiteten sich die Zisterzienser in alle Himmelsrichtungen.

Noch heute finden sich in zahlreichen Mitgliedstaaten unserer Europäischen Union weitere Klöster. Die Bauten sind steinerne Zeugen eines eng verflochtenen Netzwerks, dessen Bedeutung über die Verbreitung des christlichen Glaubens und eines Gott gewidmeten Lebens hinausweist. Zum Erfolg der Zisterzienser trugen die gemeinsam gelebten Regeln bei, insbesondere aber der ständige Austausch von Wissen. Über die Jahrhunderte hat der Orden die Landwirtschaft vorangebracht, den Wasserbau, Architektur oder auch die schriftliche Kommunikation und das Urkundenwesen. Über das Netzwerk verbreiteten sich solche Kenntnisse und Fertigkeiten in ganz Europa.

Das eindrucksvolle Kloster Kamp blickt auf eine spannende Entwicklung zurück, deren Auswirkungen Millionen Europäerinnen und Europäer noch heute in ihrem Alltag spüren. 900 Jahre Klostergeschichte sind ein schöner Anlass, um den Wurzeln unserer europäischen Kultur einmal mehr nachzuspüren. Ich freue mich, mit der Schirmherrschaft des Jubiläumsjahres auch einen Beitrag dazu leisten zu dürfen.“



KLOSTER KAMP – DIE GESCHICHTE

Erläuterungen von Dr. Peter Hahnen

Gegründet von Mönchen der französischen Reformbewegung der Zisterzienser, kommt die Idee über die Grenzen an den Niederrhein wie ein Sprinklerwagen in die Wüste. Kloster Kamp zieht an. Bald schon gründet man Tochterklöster. Richtung Norden und Osten, grenzüberschreitend pflanzt sich die Idee fort.

Durch Höhen und Tiefen (zweimal wird Kloster Kamp zerstört und werden die Mönche zu Flüchtlingen gemacht) findet man immer wieder Kraft für einen Neuanfang.

Die Zeiten ändern sich. Aus einem starken und ernsten Reformanliegen wird mit Rokoko und Aufklärung immer mehr ein Kind der Zeit. Die herrschaftliche Klosteranlage des 18. Jahrhunderts steht inhaltlich auf tönernen Füßen, als Napoleon 1802 als Besatzer all dem ein Ende macht.

Neun Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg sind es wieder Mönche, die Grenzen überschreiten: Karmeliter aus den Niederlanden wagen auf Kamp einen Neuanfang. Eine ausgestreckte Hand, ein Versöhnungserleben, wenige Jahre nachdem hier Hakenkreuzfahnen geweht hatten – eine europäische Idee wird konkret. Als sich vor zwanzig Jahren der Konvent auflöst (vorwiegend wegen Nachwuchsmangels), ist Zeit für wieder etwas Neues. Ein privater, gemeinnütziger Verein gründet das Geistliche und Kulturelle Zentrum (www.kloster-kamp.de). Zahllose Touristen, über 33.000 Teilnehmer an Kursen, Konzerten, etwas anderen Gottesdiensten und bei Ausstellungen ergreifen die ausgestreckte Hand: „Ein anderer Blick aufs Leben!“

KLOSTER KAMP IM ZEITSTRAHL



Kamp wird das erste Zisterzienserkloster außerhalb Frankreichs.

Aus dem Beginn mit 12 Mönchen und einem Abt wird bald eine blühende Stätte spirituellen Lebens und tatkräftiger, fleißiger Leistung.

Ab 1129 werden von Kamp aus zahlreiche Töchterklöster bis ins Baltikum gegründet.



Zur Blütezeit des Klosters leben 72 Mönche und 72 Laienbrüder in Kamp.

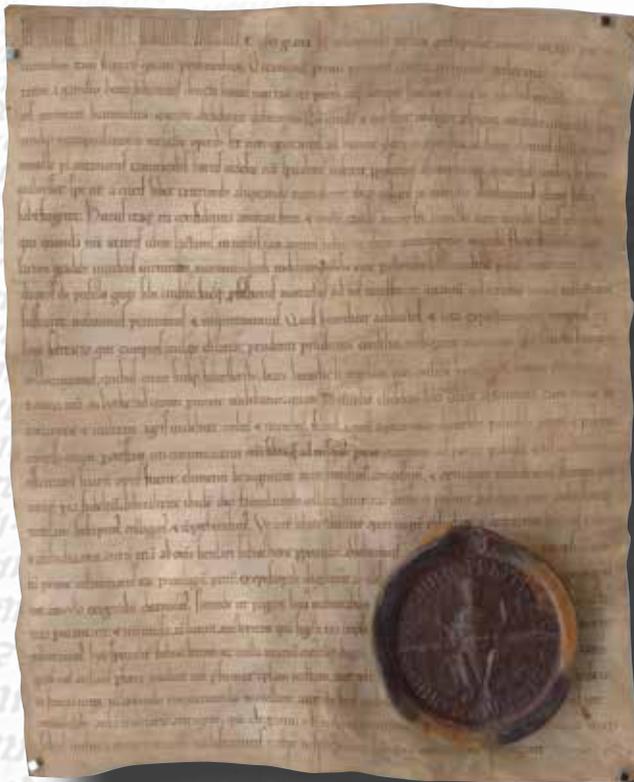
Die Prachthandschrift „Kamper Bible“ entsteht.

1123

1129

13. Jh.

1312



Ein kostbares Antependium (Altartuch) wird, vermutlich in Köln, für Kloster Kamp hergestellt.

14. Jh.

Kloster Kamp gehört zu den bedeutendsten Grundherrschaften am Niederrhein.

15. Jh.



Während des Truchsessischen Krieges wird die Abtei geplündert und zerstört.

1585

Der Wiederaufbau der zerstörten Abtei beginnt.

1683



Der jetzige Kirchbau, der dritte an dieser Stelle, eröffnet.

Wirtschaftliche Blüte und Geltungsbewusstsein stehen in Konkurrenz zu geistlichen Wurzeln. Das Zeitalter der Aufklärung treibt schöne Blüten (im 18. Jahrhundert: Terrassengarten, Rokokosaal), aber die spirituelle Dynamik hat längst nachgelassen.

Der Überlieferung nach kommt Kronprinz Friedrich, der spätere König Friedrich II., auf einer Reise am Terrassengarten von Kloster Kamp vorbei, der ihn zur Anlage von Sanssouci inspiriert.

Napoleon löst als Besatzer das Kloster, gefürchtet als potenzielle Opposition, auf. Kloster Kamps Abteikirche wird Pfarrkirche Liebfrauen Kamp.

Wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg gründen Karmeliter aus den Niederlanden einen Konvent in Kloster Kamp. Sie übernehmen die Pfarrei, die Schul- und Krankenseelsorge.

Auflösung des Karmeliterkonvents.



KLOSTER KAMP

1123-2023

1700

1738

1802

1954

2002

Das Jubiläumslogo 2023 – Erläuterungen von Dr. Peter Hahnen

Die Jubiläumszahl 900 sehen wir in drei verschiedene Farben aufgeteilt: rot und hellblau sind die Farben der Stadt Kamp-Lintfort, violett steht für die christliche Farbe der Besinnung und Umkehr.

In den Ziffern finden sich Signets, die sich deuten lassen: In der Ziffer 9 erkennen wir 12 kegelförmige Strukturen. Sie stehen für die Ordnung des Barock-Terrassengartens und erinnern auch an die dort wieder wachsenden Eiben, die die Stadtgärtner sorgsam pflegen. Dass es im Logo zwölf Eiben sind, ist kein Zufall: Zwölf Mönche waren es, die zusammen mit ihrem Abt als künftigen Vorsteher des Konvents nach Kamp kamen. Ein Zisterzienserkloster braucht bei seiner Gründung immer 12 Mönche (in Anspielung auf den 12köpfigen Apostelkreis um Jesus) und einen Abt.

Im hellblauen Feld (einer der beiden Nullen) wird ein Teil des Kamp-Lintforter Stadtwappens zitiert: Was aussieht wie ein verzogenes „T“ oder wie ein Pflug, ist ein Zitat aus dem Wappen von Kloster Kamp: ein sich lösender Zwinggürtel. Der Zwinggürtel steht für alles, was einen Menschen knechten und klein machen kann: Das Gieren nach Einfluss, Reichtum oder Ekstase. Die Mönche hofften, durch ihr Leben diese Gier zu überwinden. Deshalb löst sich der vertikale Riemen des Gürtels und baumelt schon frei zur Seite. Ein Anfang ist gemacht.

Im roten Feld findet sich schließlich ein bekannter und beliebter Umriss von Kamps luftiger Höhe: Die beiden spät erbauten Kirchtürme und in der Mitte der einfache Dachreiter, der allein zur ursprünglich schlichten Architektur gehörte.

Das Logo zum Jubiläum „900 Jahre Kloster Kamp“ wurde von der Dinslakener Grafikerin Christina Goldenhaus entwickelt.

Die Idee eines ganz neuen Projekts nimmt Gestalt an. Das Geistliche und Kulturelle Zentrum Kloster Kamp wird gegründet; ein privater Verein denkt das Kloster, seine Geschichte und seine Impulse für heute neu.

Über 700 Veranstaltungen, über 33.000 Teilnehmer an Kursen, Führungen, Einkehrtagen und anderen Veranstaltungen. Café-Besucher, Kunden, Touristen ohne Führung usw. gar nicht mitgerechnet. Das Kloster Kamp hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.

Das Kamper Gartenreich ist neben dem Zechenpark Friedrich Heinrich Teil der Landesgartenschau. 450.000 Besuche werden trotz der Corona-Pandemie gezählt.

Das Kloster Kamp feiert sein 900. Jubiläum.

2003

2019

2020

2023

DIE VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „KONVENT DER BOSSE – FÜNF KAMPER ÄBTE AUS 700 JAHREN“ 21.01. • 15.30 UHR

Vom 21.01. bis 29.10. in der Schatzkammer

Die Schatzkammer Kamp hat sich für die Dauer des Jubiläumsjahres 2023 ein originales und originelles Ausstellungsangebot erarbeitet, das sowohl die historische Thematik in einen neuen Blickwinkel setzt, als auch für neue Besucherschichten (nicht museumsaffine Klientel, Familien, Schulklassen) attraktiv ist: Den „Konvent der Bosse“. In einem inszenierten Raumerlebnis werden fünf ausgewählte Zisterzienser-Äbte der 700jährigen Klostergeschichte durch großformatige Marionetten der renommierten Marionettenbauerin Annette Schreiner (Dinslaken) verkörpert und als Protagonisten der wechselvollen Klosterhistorie präsentiert und vorgestellt. Attribute aus ihren sehr unterschiedlichen Lebensläufen und Denkwelten (z.B. Abt Heinrich mit „Agathabrötchen“) werden ihnen beigegeben und veranschaulichen Mentalität und persönliche wie religionspolitische Eigenheiten ihrer Periode sowie ihrer Amtszeit.

 **Sparkasse**
Duisburg-Stiftung





GOTTESDIENST MIT BISCHOF IN DER ABTEIKIRCHE 05.02. • 10.00 UHR

Abteikirche • Abteiplatz 13 • 47475 Kamp-Lintfort

Festmesse in der Abteikirche mit Bischof Dr. Felix Genn zur Eröffnung des Jubiläumsjahres „900 Jahre Kloster Kamp“, Fest der Hl. Agatha. Die Reliquie der Hl. Agatha ist die älteste Kamper Reliquie und befindet sich im Hauptaltar in der Abteikirche Kamp.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „900 JAHRE KLOSTER KAMP“ 12.02. • 12.00 UHR • ORANGERIE

**12.02. bis 26.03.
Öffnungszeiten jeden Sonntag von 12.00 bis 16.00 Uhr**

In der Ausstellung werden Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Georg-Forster-Gymnasiums präsentiert. Das Thema „900 Jahre Kloster Kamp“ wird dabei mit verschiedenen Kunststilen dargestellt. Die 5. Klassen gestalten Baum-Mobiles, die von den farbigen Mosaikbildern der Kirchenfenster inspiriert werden. Aber auch der Aspekt „Kloster Kamp als Naherholungsgebiet“ mit Spielplatz, Obstbäumen und Insektenhotel fließt in die Arbeiten ein.

Die Klasse 9d gestaltet Plakate, die auf die Ausstellung in der Orangerie hinweisen. Diese werden auch in der Ausstellung präsentiert.

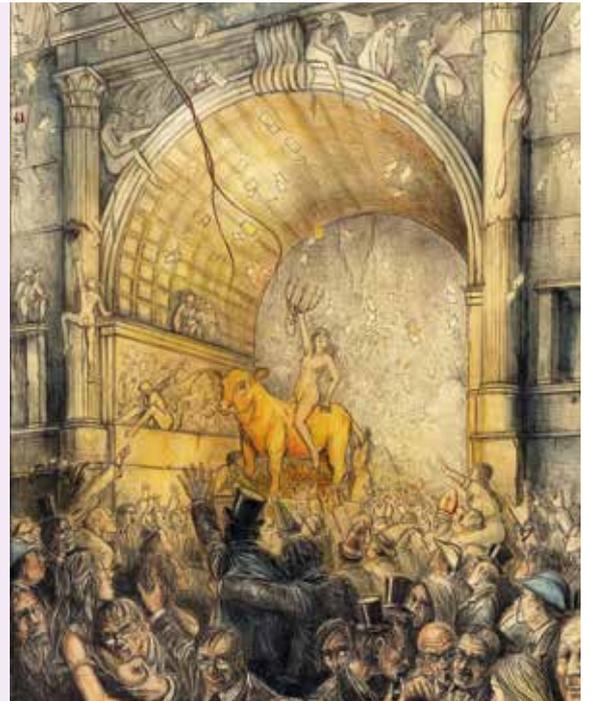
In mittelalterlicher Buchmalerei wurden meist vor allem die Anfangsbuchstaben der Kapitel, die Initialen, besonders kunstvoll mit vielen Verzierungen und häufig auch mit kleinen bildlichen Darstellungen gestaltet. Davon lassen sich die 10. Klassen inspirieren und setzen den Anfangsbuchstaben ihres Namens als Kunstwerk in Szene.

Mit dem collageartigen Zusammenfügen von Fotos, von Künstler David Hockney „Joiner“ genannt, setzt sich die Jahrgangsstufe 11 auseinander.

„DIE TODSÜNDEN“ ZEICHNUNGEN VON ANDREAS NOßMANN 01.04. • 15.30 UHR • GEWÖLBKELLER

01.04. bis 01.11.

Andreas Noßmann ist ein in Brühl ansässiger Zeichner, dessen Werke national und in den Niederlanden ausgestellt wurden. Seine künstlerische Praxis ist fasziniert von Themen, die berühren oder stören, und zeichnet sich auch durch seine Forderung nach einer „perfekten grafischen Umsetzung“ aus. Sein Zyklus „Die Todsünden“ reflektiert geistliche Vorstellungen vor dem Hintergrund unserer Gesellschaft. Wir meinen: verstörend, provokativ, notwendig. Die Mönche von Kamp wählten einen Zwinggürtel, Zeichen von Überwindung der Zwänge und der Suche nach wahrer Freiheit für ihr Wappen aus. Was sahen sie damals, was sähen sie heute? Sind wir weiter? Was bindet und zwingt uns Zeitgenossen im 21. Jahrhundert?



„AGATHA-PERFORMANCE“ EINMALIGE URAUFFÜHRUNG MIT GABRIELE KAISER-SCHANZ 23.04. • 15.00 UHR • ABTEIKIRCHE

Ihre Performance „weit müssen wir gehen“ (2017) ist manchen noch in lebhafter Erinnerung, die seinerzeit in der Abteikirche dabei gewesen sind. Nun wird sich die Essener Künstlerin der Agatha-Legenden annehmen. Die heilige Agatha gehört von Anfang an zur Geschichte von Kloster Kamp eng dazu, denn die Mönche aus Burgund brachten Agathas Reliquie 1123 mit sich hierher: ein großes Stück ihrer Schädelkalotte. Agatha ist auf Kamp allgegenwärtig: Figuren von ihr zieren den Giebel der Schatzkammer und finden sich auch im Hauptschiff der Abteikirche. Ihre kostbare Reliquie ist, für alle gut sichtbar, in der Basis des Altars eingelassen. Die „Agatha-Performance“ von Gabriele Kaiser-Schanz ist eine Auftragsarbeit des Geistlichen und Kulturellen Zentrums und wird nur dieses eine Mal zu sehen sein.





EINWEIHUNG DES GEDENKSTEINS IM ALTFELD 07.05. • 18.30 UHR • ALTFELD

Altfelder Straße • 47475 Kamp-Lintfort

Einweihung des Gedenksteines am mutmaßlichen Gründungsort der ersten Zisterziensermönche in Altfeld „vetus campus“. Zusätzlich findet am 23.05. eine Pilgerwanderung zum Gedenkstein statt.



QUO VADIS EUROPA - PODIUMSDISKUSSION AN DER HOCHSCHULE RHEIN-WAAL 09.05. • 17.00 UHR • KAMP-LINTFORT

Zum Europatag am 09.05. diskutieren Studierende und Lehrende der Hochschule mit Vertretern des Europäischen Parlaments und der Kommission über die Lage und die Zukunft Europas.



SKULPTUREN - FRANK LESKE 14.05. • 11.00 UHR • ORANGERIE

**14.05. bis 16.07. • Freitag bis Samstag:
14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr**

Der Bildhauer Frank Leske arbeitet die Skulpturen direkt mit der Motorsäge aus dem Stamm heraus. So entstehen Formen, abstrahierte Köpfe oder menschliche Körper, deren rhythmisch strukturierte Oberflächen mit ihren vertikal und horizontal gesetzten Kerben, Linien und Lichtdurchbrüchen durch ihren spannenden Dialog von Ordnung und Ursprünglichkeit wirken.

ERLEBNIS MITTELALTER: KLOSTER KAMP UM 1123 ENTDECKEN 20. UND 21.05. • ABTEIPLATZ

Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Beim „Erlebnis Mittelalter – Kloster Kamp um 1123 entdecken“ wird das Leben zu Zeiten der Klostergründung für die Besucherinnen und Besucher erfahrbar gemacht.

Die IG Wolf ist bekannt für ihre authentische und geschichtstreue Darstellung des hohen Mittelalters. Auf dem Abteiplatz in Kamp wird ein Zeltlager aufgebaut, in dem die Darstellenden für ein Wochenende leben.

Die Besucherinnen und Besucher können die Darstellenden so beim Ausüben von Handwerken und Handarbeiten sowie Kochen und Beten beobachten.

Die Jugend- und Sporteinrichtungen aus Kamp-Lintfort bieten daneben ein passendes, vielseitiges Programm für Kinder. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgt das Geistliche und Kulturelle Zentrum Kloster Kamp mit seinem Spendencafé. Am Sonntag gibt es zusätzlich einen Klostereintopf. Zudem ist die Bäckerei Büsch vor Ort.

Gefördert wird das Erlebnis Mittelalter durch die Sparkasse Duisburg und die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland.

 **Sparkasse
Duisburg**

 **Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland**





WEINMARKT IM TERRASSENGARTEN 19. BIS 21.05.

Freitag 16.00 bis 21.30 Uhr

Samstag 11.00 bis 21.30 Uhr

Sonntag 11.00 bis 20.00 Uhr

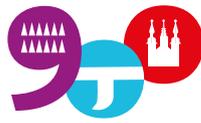
Begleitend zum „Erlebnis Mittelalter“ findet an diesem Maiwochenende ein Weinmarkt im Terrassengarten des Klosters Kamp statt. Verschiedene Weine und andere Köstlichkeiten laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.



SCHÜTZENFEST „KAMPER KIRMES“ 09. BIS 11.06. • ABTEIPLATZ

Am „Fronleichnam-Wochenende“ (Fr bis So) findet das Schützenfest, die „Kamper Kirmes“ vor dem Kloster Kamp statt. Die St. Josef-Schützenbruderschaft Kloster Kamp organisiert jährlich zusammen mit der St. Johannes Nepomuk-Bruderschaft Alt Lintfort dieses traditionelle Schützenfest mit der „Kamper Party“ am Freitag und dem „Familientag“ am Sonntag. Das besondere Schützenhighlight ist der Krönungsball am Samstag. Hier wird der jeweilige neue Schützenkönig oder die Schützenkönigin der Bruderschaft gekrönt und festlich gefeiert.





MIT DEM KLOSTER KAMP

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa Start „Die Todsünden“ S.14	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Preisverleihung Schreibwettbewerb · S. 28
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So Gottesdienst · S. 13	5 So „Letzter Halt. Horrorwald“ · S.31	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr Hl. Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So Gedenkstein Altfeld S.15	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi Weltfrauentag	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di Vortrag „Europa“ S.15	9 Fr Schützenfest „Kamper Kirmes“ · S.17
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa Schützenfest „Kamper Kirmes“
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So Schützenfest „Kamper Kirmes“
12 Do	12 So Start „900 Jahre Kloster Kamp“ · S.13	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 FR	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Start Frank Leske „Skulpturen“ · S.15	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Weinmarkt S.17	19 Mo
20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Mo	20 Do	20 Sa „Erlebnis Mittelalter“ (+ Weinmarkt) · S.16	20 Di
21 Sa Start: „Konvent der Bosse“ S.12	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So „Erlebnis Mittelalter“ + Weinmarkt	21 Mi
22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So „Agatha-Performance“ S.14	23 Di Pilgerwanderung S. 15	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr „Endlich! Elbphilharmonie“ · S.33	28 So Pfingstsonntag	28 Mi
29 So		29 Mi „Die Mozartmaus im Kloster Kamp“ · S.32	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi	

DURCH DAS JAHR 2023

Diesen Kalender können Sie ganz einfach heraustrennen!

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So Erntedankfest · S.25 „Glanz & Gloria“	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo „Glanz & Gloria“ (bis 03.10.)	2 Do	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So Pfarrfest St. Josef auf Kamp	3 Di Tag der Dt. Einheit NRZ-Klosterlauf · S.25	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi Nikolaus
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa Start „Kloster Kamp, ein Segen“ · S.22	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Mo Start „Götterfunken“ S.20	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So 2. Advent
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Mi	12 Sa The Summerville Sisters Swing · S.21	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So Start „Czaja Braatz“ S.21	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr Herbstpartie · S.23	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa Herbstpartie	16 Mo	16 Do	16 Sa Adventsmarkt · S.26
17 Mo	17 Do	17 So Herbstpartie	17 Di	17 Fr	17 So 3. Advent Adventsmarkt
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So Festgottesdienst S. 22	20 Mi Weltkindertag	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 So Jazzorchester „Muckefuck“ · S. 20	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend / 4. Advent
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So Festmesse S. 26	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Do	27 So Wallfahrt S. 22	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do Start „Feder, Tinte und Papier“ · S.23	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr „Glanz & Gloria im Gartenreich“ · S.24	29 So	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa „Glanz & Gloria im Gartenreich“	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mo	31 Do		31 Di		31 So Silvester

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „GÖTTERFUNKEN – EUROPA ALS AUFGABE“ 10.07. • PFERDESTALL AM SCHIRRHOF

Ausstellung durch Studierende der Hochschule Rhein-Waal zum Thema Europa vom 10. bis 21.07.

Der Studiengang Kommunikationsdesign der Hochschule Rhein-Waal ist international ausgerichtet. Dementsprechend sind sowohl Studierende als auch Kooperationsuniversitäten international.

Das Thema 900 Jahre Kloster Kamp und die Ausdrucksform der Ausstellung wird im Detail durch die Studierenden selbst ausgearbeitet werden.



DAS JAZZORCHESTER MUCKEFUCK 23.07. • 19.00 UHR • TERRASSENGARTEN

Innerhalb der letzten 20 Jahre hat sich MUCKEFUCK in der Jazzszene einen bedeutenden Namen erspielt. Das Programm bedient sich am Stil des klassischen Oldtime-Jazz, des New Orleans- und Dixie Jazz der 20er bis 40er Jahre. Neben Interpretationen großer Namen wie Louis Armstrong, King Oliver, Jelly Roll Morton oder Sidney Bechet kommen allem voran auch die Unterhaltung des Publikums und der Spaß natürlich niemals zu kurz. MUCKEFUCK versteht es seinen Zuhörerinnen und Zuhörern einen unvergesslichen Tag zu bereiten.





THE SUMMERVILLE SISTERS SWING FROM SUNSHINE AND PURE AIR 12.08. • 19.00 UHR • TERRASSENGARTEN

Schluss mit Urlaub! Nach lauschigen Wochen ohne Werbepausen, Zwangsbeschallung und Thermomix sind die Summerville Sisters zurück aus den Ferien und haben frische musikalische Schätze aus der blauen Tiefsee mitgebracht: vielstimmig, eigensinnig und vorzüglich präsentiert die Kölner Band ausgeschlafenen Swing und Nouvelle Classics mit viel schlaflosem Gefühl und den Rhythmen des Seegangs.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „... DIE ERDE LASS VERZEHREN IHRE BRUT;“ VON CZAJA BRAATZ 13.08. • 11.00 UHR • ORANGERIE

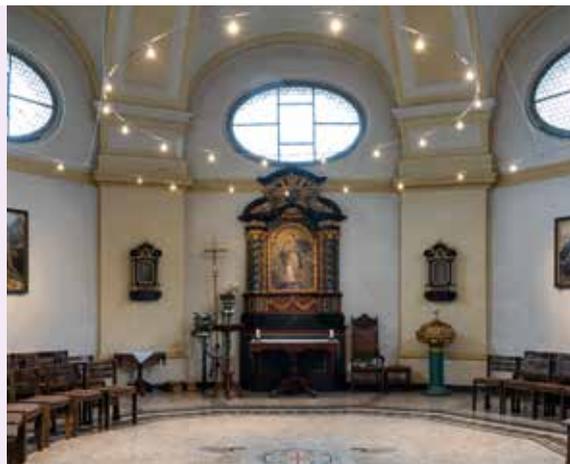
**13.08. bis 08.10. • Öffnungszeiten Freitag bis Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr**

Die Künstlerin Czaja Braatz wird in der Zeit vom 13.08.-08.10.2023 vielschichtige Rauminstallationen in der Orangerie inszenieren. Zeichnungen, freistehende Skulpturen, Schalen, Wand- und Buchobjekte werden zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Ihre abstrakten Bilder zeugen von einem Spiel mit Proportionen: Harmonien treffen auf Spannungsbögen, zuweilen deutet sich eine Anlehnung an Gegenständliches an. Mit ihren Buchobjekten schafft sie mit überraschenden Gedankenansätzen einzigartige Kunstwerke. Ihre reduzierte Farbigkeit verstärkt den Materialcharakter. Dabei verkörpern ihre verwendeten Materialien wie Elefantenhaut, Getreidesäcke, Seile oder Leinenstoffe ihren Spirit. Es geht um Häutung und ein daraus resultierendes neues Finden, um Sinfonien, Scherben symbolisieren Narben, zerstörte Träume.... Immer geht es um grundlegende Emotionen und Empfindungen wie Schmerz, Liebe oder Stärke, die unser Leben prägen. Braatz hinterfragt mit ihrem klaren, zuweilen archaisch anmutenden Arbeitsstil menschliche Lebenssituation, wie Titel „Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“ oder „Zertretene Träume“ offenbaren.

FESTGOTTESDIENST MIT DEM PRIOR DES KLOSTERS BOCHUM-STIEPEL IN DER ABTEIKIRCHE 20.08. · 10 UHR

Abteikirche · Abteiplatz 13 · 47475 Kamp-Lintfort

Festgottesdienst in der Abteikirche am Fest des Hl. Bernhard mit dem Prior des Zisterzienserklosters Bochum-Stiepel, P. Maurus Zerb, O.Cist., anschließend Gespräch und Austausch mit Prior P. Maurus Zerb, O.Cist.



WALLFAHRT ZUM KLOSTER BOCHUM-STIEPEL 27.08.

Wallfahrt der Kirchengemeinde St. Josef zum Zisterzienserkloster in Bochum-Stiepel.



AUSSTELLUNG „KLOSTER KAMP, EIN SEGEN“ 09. BIS 17.09. · SCHIRRHOF

Historisch war „Der Segen von Kloster Kamp“ durchaus negativ besetzt. Die Kamp-Lintforter Künstlerinnen und Künstler werden sich mit ihrer Ausstellung die heutige Wandlung zum eigentlichen positiven Inhalt dieser Bezeichnung befassen.



HERBSTPARTIE KLOSTER KAMP 15. BIS 17.09.

Vom 15. bis 17. September belebt Reno Müller mit der Herbstpartie das herrliche Gelände des 1123 gegründeten Zisterzienserklosters in Kamp-Lintfort. Harmonisch eingebettet in die prachtvollen Kloster-gärten präsentieren handverlesene Ausstellerinnen und Aussteller sowie Künstlerinnen und Künstler alles, was die Jahreszeit noch schöner macht.

Zauberhafte herbstliche Dekorationen, stilvolle Mode und Accessoires wie wärmende Schals und Tücher aus hochwertigen Stoffen genauso wie einzigartige Schmuckunikate. Wer einen Garten hat, findet Inspiration zur Gestaltung und Pflege des Gartens und kann auch direkt die passenden Pflanzen und das Gartenwerkzeug mit nach Hause nehmen.

Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler präsentieren den Gästen ihre trendigen und ausdrucksstarken Unikate, die jeden Outdoorbereich zum dekorativen Hingucker machen. Verschiedene Genussmanufakturen bieten kulinarische Spezialitäten an, mit denen sich das herbstliche Lieblingsrezept verfeinern lässt, und laden die Gäste zum Probieren der saisonalen Delikatessen direkt vor Ort ein.

Weitere Informationen www.herbstpartie-kloster-kamp.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „FEDER, TINTE UND PAPIER“ 28.09. · 15 UHR · MEDIATHEK

28.09. bis 28.10. · Öffnungszeiten der Mediathek

Die Europäische Begegnungsstätte e.V. am Kloster Kamp stellt anlässlich des 900-jährigen Jubiläums hochwertige Buchdrucke in der Mediathek aus. Bereichert wird die Ausstellung durch Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus der Unesco-Schule, die sich im Rahmen einer AG intensiv mit dem Thema Buchkunst beschäftigt haben.



ERÖFFNUNG GLANZ & GLORIA IM GARTENREICH 29.09. · 18 UHR

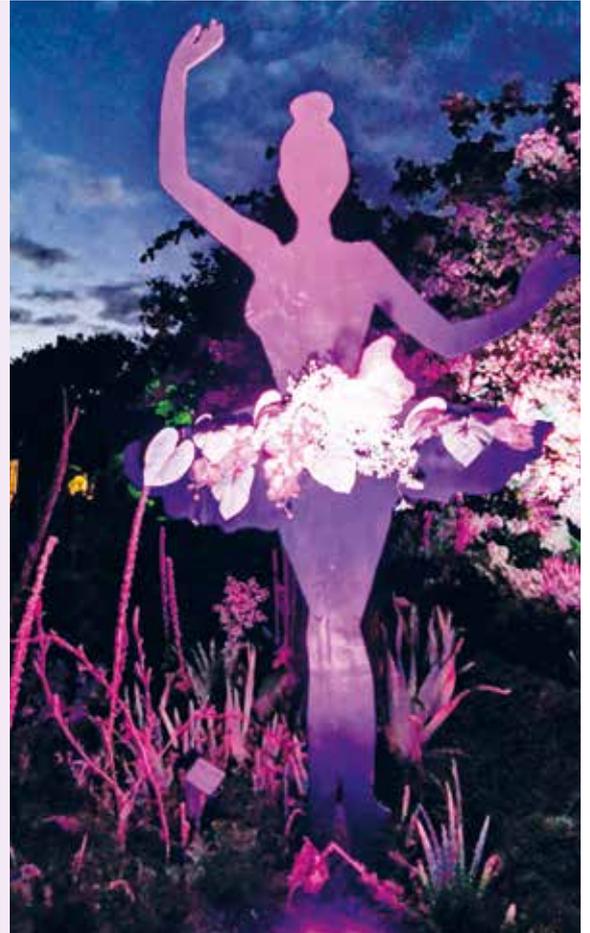
29.09. bis 03.10. · 18.00 bis 22.30 Uhr

Die Dunkelheit bricht ein und der große Terrassen- und Barockgarten, die sprudelnden Brunnen, Orangerien und geheimnisvolle Baumachsen erstrahlen in festlicher Beleuchtung. Musik ertönt und die Installationen auf den Rasenparterres erstrahlen. Das besondere Nacht-Licht-Erleben kann beginnen.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, dieses wunderschöne Erlebnis entspannt zu genießen, begeistert zu flanieren und das Gesamtensemble – neu und einzigartig in Licht getaucht – zu entdecken.

Vom 29.09. bis 03.10. findet täglich die Lichtinstallation „Glanz & Gloria im Gartenreich“ statt. Das Kamper Gartenreich wird mit Kunstobjekten und Licht in Szene gesetzt.

Musikalische Akzente im Terrassengarten bilden ein Highlight der Inszenierung.





ERNTEDANKFEST IN DER ABTEIKIRCHE 01.10. • 10 UHR

Abteikirche • Abteiplatz 13 • 47475 Kamp-Lintfort

Erntedankfest in der Abteikirche mit Darstellung von Symbolen der Agrar-Kultivierung der Zisterzienser.



NRZ-KLOSTERLAUF 03.10.

Am 3. Oktober findet wieder der traditionelle NRZ-Klosterlauf statt.

Unter dem Motto „Laufen um das Kloster Kamp“ ist ein buntes Programm geplant: ein Volkslauf mit fünf Kilometern unter dem Motto „Kamp-Lintfort bewegt sich und andere“, der 10 Kilometer umfassende Klosterlauf, quasi der Klassiker für alle, sowie ein Halbmarathon für die Anspruchsvollen. Für diejenigen, die es gemütlicher mögen, gibt es eine 5 km-Walking/Nordic-Walking-Strecke.

Auch Laufteams kommen nicht zu kurz: in einer 4 mal 5 km-Staffel können sich Hobbyläuferinnen und -läufer, Firmen und Vereine miteinander messen.

Alle Starts und Zielankünfte sowie die Staffelwechsel finden auf dem Abteiplatz am Kloster Kamp statt.

FESTMESSE AM CHRISTKÖNIGSSONNTAG 26.11. • 10.00 UHR • ABTEIKIRCHE

Abteikirche • Abteiplatz 13 • 47475 Kamp-Lintfort

Festmesse am Christkönigssonntag zum Abschluss des Jubiläumsjahres „900 Jahre Kloster Kamp“



ADVENTSMARKT AM KLOSTER KAMP 16. UND 17.12.

Am 3. Adventswochenende (Samstag & Sonntag) findet der Adventsmarkt am Kloster Kamp statt. Dieser wird organisiert von der St. Josef Schützenbruderschaft Kloster Kamp.

An den festlich illuminierten Verkaufshütten auf dem Abteiplatz wird ein breites Angebot an Waren präsentiert. Es werden viele Köstlichkeiten, schöne Geschenke und Mitbringsel, darunter auch Getöpferes, Hand- und Bastelarbeiten und Dekoartikel – nicht nur für die Weihnachtszeit, angeboten.

Besonders wichtig ist der St. Josef Schützenbruderschaft das Motto, das über dem Adventsmarkt schwebt: „Alles, aber kein kommerzieller Vertrieb.“





UNSER ÜBERNACHTUNGSTIPP IN KAMP-LINTFORT: WELLINGS PARKHOTEL

Wellings Parkhotel ist ein persönlich und mit viel Liebe zum Detail geführtes 4* Hotel, fußläufig zum Kloster Kamp. 144 Wohlfühlzimmer & Suiten, eine lebendige Gastronomie mit Genusswerkstatt & Essquartier, Restaurant „SommerGarten“, WeinBar, Wirtschaft & WunderBar, Seminarfoyer und Garten der Sinne, ein Fitness(T)raum, „Wellings SPA“ mit Schwimmbad und nicht zuletzt ein hauseigener Park mit Seeterrassen und Insel, schaffen eine Atmosphäre, die den Funken überspringen lässt. Herzlich willkommen!

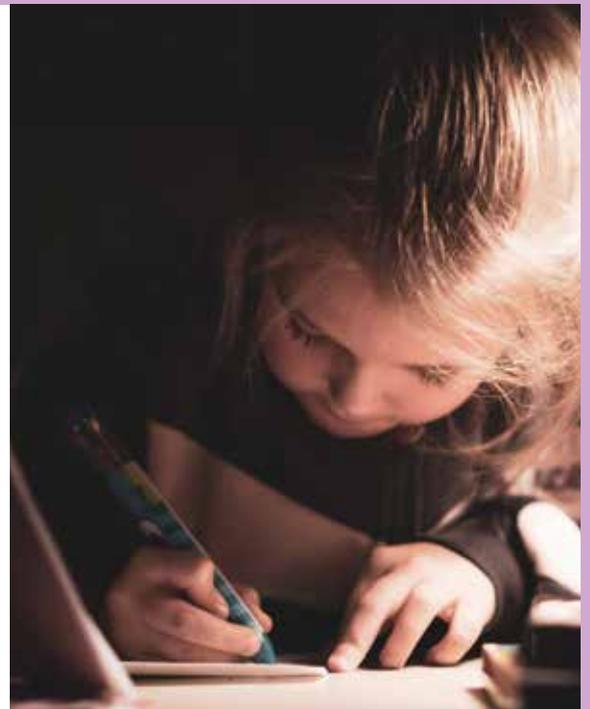
www.wellings-parkhotel.de



PROJEKTE IM JUBILÄUMSJAHR

SCHREIBWETTBEWERB

Wie bereits in den vergangenen Jahren, organisiert der Verein LesART auch in diesem Jahr wieder einen Schreibwettbewerb für alle vierten Klassen der Kamp-Lintforter Grundschulen. Das Schreiben von eigenen Texten fördert nicht nur Phantasie und Selbstvertrauen, sondern wirkt sich auch positiv auf die Lese- und Sprachfähigkeit aus. Aus Anlass des 900-jährigen Jubiläums von Kloster Kamp lautet das diesjährige Thema: „Das Geheimnis von Kloster Kamp“. Hierbei entdecken die Kinder die Kunstwerke von Kloster Kamp. Um Inspiration für ihre Geschichten zu bekommen, besuchen alle vierten Klassen im Januar das Kloster Kamp. Eine ehrenamtliche Jury wird alle eingereichten Geschichten lesen und eine Auswahl treffen. Mit dieser Auswahl wird dann mit Unterstützung der Stadtwerke Kamp-Lintfort ein kleines Büchlein mit den schönsten Geschichten zusammengestellt. Die Preisverleihung findet am 2. Juni 2023 statt.





MEDAILLE

Anlässlich des 900. Jubiläums des Klosters Kamp wurde von der Firma EuroMint – Europäische Münzen und Medaillen GmbH eine Sonderprägung für Kloster Kamp entworfen. Ab voraussichtlich Februar wird die Sonderprägung für Kloster Kamp erhältlich sein. Über Verkaufsstellen wird in den Medien rechtzeitig informiert.



MALAKTION

Die Schulen in Kamp-Lintfort wurden dazu aufgefordert, sich an einem Malwettbewerb zu beteiligen. Thema des Wettbewerbs ist das Kloster Kamp. Ziel der Malaktion ist es, dass anlässlich des Jubiläums 900 Bilder durch Kinder gemalt werden. Die schönsten Bilder werden prämiert und im Laufe des Jubiläumsjahres in den Schaufenstern der Fußgängerzone von Kamp-Lintfort ausgestellt.



PFLANZAKTION FÖRDERVEREIN

Der Förderverein Landesgartenschau Kamp-Lintfort e.V. hat im Paradiesgarten des Kamper Gartenreiches eine große 900 gepflanzt. Die erste Pflanzaktion fand im November 2022 statt. Im Laufe des Jubiläumsjahres werden die Blumen ausgetauscht, so dass es immer etwas Neues zu sehen gibt und neue Blumen blühen. Die 900 mit dem Kloster Kamp im Hintergrund bietet ein tolles Fotomotiv im Kamper Gartenreich.

KINDER- UND JUGENDMUSIKFESTIVAL KLOSTER KAMP



Musik und Tanz haben die Macht, Brücken über Grenzen hinweg zu bauen, ganz emotional und barrierefrei und über viele äußere und innere Grenzen hinweg: dies den nachfolgenden Generationen zu vermitteln ist Anliegen unserer Motivation. Spielerisch lernen die Schülerinnen und Schüler in den Projekten des Kinder- und Jugendmusikfestivals Neues zu wagen, ungeahnte Talente in sich zu entdecken, aber auch Zweifel, Hemmungen und Vorurteile zu überwinden und füreinander einzustehen. Seit 2007 erarbeiten professionelle Musiker, Schauspieler und Musik- und/oder Tanzpädagogen im Rahmen des Education-Projekts des Kammermusikfest Kloster Kamp einmal jährlich, jeweils in drei Projekten für unterschiedliche Altersgruppen Singspiele, Musical und/oder Konzertprogramme. Im Vordergrund steht nie die „high-end-performance“, sondern der sozialpädagogische Effekt des miteinander-auf-der-Bühne-stehens, also des Teamgeistes, des gegenseitigen Respekts und des füreinander Einstehens. Das Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp finanziert sich ausschließlich durch Ehrenamt, Sponsoren und Spenden.

Partner und Förderer:

Volksbank Niederrhein eG | Stadtwerke Kamp-Lintfort | Stadt Kamp-Lintfort | Kulturbüro | Rotary-Club Kamp-Lintfort | Grafschaft Moers | Förderverein GRANCINO e.V.



AUFFÜHRUNG „LETZTER HALT: HORRORWALD“ **05.03. · 11 UHR · AULA DER EUROPASCHULE**

27.2. bis 5.3. · Singspiel mit 2 Klassen der Ebertschule

Jörg Lengersdorf, Violine und Moderation, Friedemann Pardall, Violoncello, Kai Schumacher, Klavier, Eike Sax, Saxophon, Peter Härtel, Drums, Schülerinnen und Schüler der Ebertschule

„Wo bin ich denn hier gelandet, stand das so im Heft? Weit und breit gibt's keinen Kiosk, nicht mal ein Geschäft!“ Das denkt sich wohl mancher der Schülerinnen und Schüler der Ebertschule, denn der böse Busfahrer hat sich ein besonders finsternes Ausflugsziel für die Klassenfahrt ausgesucht: den Horrorwald der Gruselhexe, deren Namen noch niemand erraten hat. In diesem Wald gibt es lauter schaurige Geräusche, gruselige Musik und schräge Gestalten. Und alle haben Musik mitgebracht, so dass nicht nur der Schrecken, sondern auch der Rhythmus in die Beine fährt.

Schlagzeug, Cello, Klavier, Saxophon und Geige beobachten die Schülerinnen und Schüler dabei, wie sie den Wald in ein Musikfest verwandeln und schließlich die verpatzte Klassenfahrt doch noch eine Party wird.



KINDER- MITMACHKONZERT „DIE MOZARTMAUS IM KLOSTER KAMP“ 29.03. · ROKOKOSAAL DES KLOSTERS KAMP

2 Vorstellungen · für die Maxi-Kinder aller KiTas

Pater Justus sucht in der Kloster-Bibliothek von Kamp verzweifelt nach wertvollen Noten von Mozart. Der Medizinglehrte Ferdinand Dejean hatte sie einst dem Kloster hinterlassen. So steht es in einem Brief zu lesen, den der Pater gefunden hat. Wo aber sind die Noten?

Da kann nur eine helfen: die Mozartmaus. Weil sie schon so viele Mozartnoten angeknabbert hat, findet sie jedes verschollene Musikstück. Gemeinsam mit ihrem Freund Alex am Cello machen sich die beiden auf die Suche. Am Ende taucht das Notenblatt auf mysteriöse Weise wieder auf.

Eine Detektivgeschichte für Kinder mit viel Musik von Mozart.



GROSSES FINALE DES MUSICALS „ENDLICH! ELBPHILHARMONIE“ 28.04. · 17.00 UHR · STADTHALLE

24.04. bis 28.04. · Musical@School · Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern der Europaschule Kamp-Lintfort

Sie werden trainieren wie die Profis. Sie werden viel Kraft, Energie, Zeit und Nerven aufwenden und Muskelkater, Müdigkeit und das schleichende „das schaff ich nicht“-Zögern kennenlernen – aber sie werden es schaffen! Die Schülerinnen und Schüler der Europaschule werden diese Gefühle überwinden und am Ende voller Stolz Ihren Erfolg präsentieren: „Endlich! Elbphilharmonie“

Vier professionelle Musical-Darsteller werden in nur fünf Tagen mit den Schülerinnen und Schülern dieses Musical erarbeiten. Das Große Finale ist sodann der Abschluss eines Prozesses, der für jeden Menschen von elementarer Bedeutung ist: Unter Zeitdruck arbeiten, Grenzen überwinden, in einer Gruppe arbeiten, sich einbringen – auch gegen innere und äußere Widerstände. Und schließlich die eigene Leistung bzw. die des Teams einem realen, kritischen Publikum zu präsentieren.



GÄSTEFÜHRUNGEN RUND UM DAS KLOSTER KAMP

An jedem ersten Sonntag im Monat findet um 11.30 Uhr eine offene Führung des Klosters Kamp statt. Lernen Sie Kloster Kamp, die Abteikirche und die Schatzkammer Kamp (Museum) auf dieser Führung kennen. Treffpunkt ist der Eingang der Abteikirche.

An jedem zweiten und vierten Sonntag von Mai bis Oktober findet um 14.00 Uhr eine offene Gästeführung im Kamper Gartenreich statt. Staudenpracht im Alten Garten, barocke Gartenkunst im Terrassengarten. Im Kamper Gartenreich erleben Sie verschiedene Gartenstile, den Staudengarten im Alten Garten, Obstwiesen und den bekannten, barocken Terrassengarten von Kloster Kamp. Genießen Sie die üppige Blumenpracht vor historischer Kulisse und erfahren Wissenswertes über diese Gartenanlagen. Der Schwerpunkt dieser Führung liegt im Bereich Gartenbaukunst und Blütenpracht. Wer noch tiefer in das Thema einsteigen möchte und etwas zu den Gegensätzen von Terrassengarten und Paradiesgarten erfahren möchte, kann am 09.06. um 17 Uhr an einer weiteren Führung teilnehmen. Treffpunkt ist das Heiligenhäuschen an der Mittelstraße 1.

Neben den offenen Führungen können Sie auch private Führungen buchen. Informationen zur Anmeldung, Dauer und Preisen aller Führungen finden Sie unter www.kamp-lintfort.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort
Telefon: +49 28 42 912-0 (Zentrale)
Telefax: +49 28 42 912-367
E-Mail: info@kamp-lintfort.de
Internet: www.kamp-lintfort.de

Redaktion:

Jennifer Wachtendonk
Susanne Toussaint

Auflage:

5.000 Stück

Gestaltung und Realisation:

GOLDENHAUS · Kommunikation & Design

Druckerei:

SET POINT Medien GmbH

Stand: Dezember 2022

Bildnachweis:

- Seite 1: Stefan Büchken, Stadt Kamp-Lintfort,
Latanza events & design, IG Wolf e.V.
LAV NRW R, AA 0345 Kamp, Urkunden Nr. 1 (Hintergrundbild)
- Seite 3: Stadt Kamp-Lintfort
- Seite 4: Zentrum Kloster Kamp
- Seite 5: Bischöfliche Pressestelle
- Seite 6: European Union, 2020
- Seite 8: Stadt Kamp-Lintfort
- Seite 9: LAV NRW R, AA 0345 Kamp, Urkunden Nr. 1; Zentrum Kloster Kamp
- Seite 10: Museum Kurhaus Kleve – Sammlung Robert Angerhausen,
Kleve, Deutschland; Stadt Kamp-Lintfort
- Seite 12: Zentrum Kloster Kamp
- Seite 13: Stadt Kamp-Lintfort, Georg-Forster-Gymnasium
- Seite 14: Zentrum Kloster Kamp, Andreas Noßmann
- Seite 15: Zentrum Kloster Kamp, adobestock, Frank Leske
- Seite 16: IG Wolf e.V.
- Seite 17: Heinz-Gerd Bachus, Stadt Kamp-Lintfort, Stefan Büchken
- Seite 20: adobestock, Kanon Agentur
- Seite 21: Kanon Agentur, Czaja Braatz
- Seite 22: Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel, Frank Reinert, Kirchengemeinde St. Josef
- Seite 23: Stadt Kamp-Lintfort, Reno Müller
- Seite 24: Latanza events & design, Stefan Büchken
- Seite 25: adobestock, Stefan Büchken, Hannes Hücklekempkes
- Seite 26: Stadt Kamp-Lintfort, Bettina Engel-Albustin
- Seite 27: Wellings Parkhotel
- Seite 28: Pixabay
- Seite 29: Pixabay, Angelika Sturmeit
- Seite 31: J.v.d.Leyen
- Seite 32: Stiftung Villa Musica Rheinlandpfalz
- Seite 33: Volker Herold_FUNKE Foto Services
- Seite 34: Stadt Kamp-Lintfort

ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER & MUSEUM

Spenden-Café und Klosterladen:

Montag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Gewölbekeller:

Montag bis Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Bürozeiten (Buchungen, Informationen, Tickets):

Montag bis Donnerstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Schatzkammer (Museum Kloster Kamp):

Dienstag bis Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Ab April 2023 wird es einen neuen Museumsführer geben. Erstmals wird es einen Museumsführer geben, der Schritt für Schritt und in allgemein verständlicher Sprache die Ausstellungsstücke in Kamps Schatzkammer beleuchtet. Zusammen mit der MuseumsApp eine ideale Begleitung für einen spannenden Aufenthalt.

ÖFFNUNGSZEITEN ABTEIKIRCHE

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Im Winter wird die Abteikirche mit Sonnenuntergang, spätestens aber um 16.30 Uhr geschlossen.

„Der Segen von Kloster Kamp“

Am Niederrhein wurde er sprichwörtlich und drohte Strafe an. Bei uns wird er handfest und erzählt von der Liebe Gottes zu seiner Schöpfung: In dieser regelmäßig angebotenen, kurzen Andacht wird um Nähe und Beistand Gottes gebetet. Unser Motto: „Alle sind willkommen, auch die Nicht-So-Frommen.“

An jedem 13. eines Monats findet um 18.30 Uhr in der Abteikirche eine kurze Andacht statt.

Kloster Kamp · Abteiplatz 13 · 47475 Kamp-Lintfort
www.kamp-lintfort.de

